
ILS-Newsletter (Oktober 2014)

Inhalt:

1. Neues Forschungsprogramm jetzt online
2. Neue Drittmittelprojekte
3. Save the Date: Raumwissenschaftliches Kolloquium [19.02.2015]
4. A Colloquium on International Comparative Urban Research
5. Personalia
6. Dritte Auszeichnung für Masterarbeit zur Kölner KALKschmiede*
7. Veröffentlichungen
8. Veranstaltungsankündigungen
9. Aktuelle Hinweise

1. Neues Forschungsprogramm jetzt online

Das ILS hat im September sein viertes Forschungsprogramm seit der Neugründung des Instituts vor sieben Jahren verabschiedet. Das Forschungsprogramm überträgt die in der längerfristig orientierten Forschungsstrategie abgesteckten Forschungsziele in ein projektbezogenes Arbeitsprogramm. Das **Forschungsprogramm 2014-2016** setzt den in der Forschungsstrategie 2013-2017 erstmals aufgezeigten Weg einer thematischen Profilierung der ILS-Forschung konsequent fort. Mit den beiden Forschungsschwerpunkten „Stadtentwicklung und Mobilität“ und Stadtentwicklung und Städtebau“ werden Themenbereiche besetzt, die sowohl dem Anspruch nach Komplementarität im deutschen Forschungsraum als auch dem Streben nach Entfaltung der spezifischen Stärken des Instituts gerecht werden.

Im Mittelpunkt des neuen Forschungsprogramms stehen sechs eigenmittelfinanzierte **Fokusprojekte**, mit welchen zentrale Inhalte der Forschungsschwerpunkte ausgeleuchtet werden. Diese Projekte verfolgen nicht den Anspruch, die volle thematische Breite der Forschungsschwerpunkte abzubilden. Sie sind vielmehr Bestandteil einer vernetzten Projektstruktur, mit der die Ziele der Forschungsstrategie 2013-2017 erreicht werden sollen. Die sechs Fokusprojekte basieren auf Erfahrungen vorangegangener Eigen- und Drittmittelprojekte, sie korrespondieren mit weiteren derzeit bearbeiteten Forschungsvorhaben und sind darüber hinaus Grundlage für die Akquisition von Drittmitteln in wettbewerblichen Verfahren. Ganz bewusst haben einige Fokusprojekte auch explorativen Charakter, indem Forschungsdesigns weiterentwickelt, empirische Grundlagen für weitergehende Forschungen gelegt, neue Methoden erprobt oder internationale Netzwerke geknüpft werden. Das Forschungsprogramm 2014-2016 informiert auch über die Bestrebungen des ILS, seine Forschungsinfrastruktur- und Methodenbasis weiter auszubauen.

Sie interessieren sich für unsere Fokusprojekte? Das vollständige Forschungsprogramm finden Sie online [-hier-](#).

2. Neue Drittmittelprojekte

Das vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg geförderte Projekt „**Erreichbarkeitssicherung im ländlichen Raum**“ entwickelt ein Werkzeug, mit dem infrastrukturpolitische Maßnahmen bezüglich ihrer verkehrlichen Folgen bewertet werden können. Das in Kooperation mit der Universität Stuttgart und dem Landkreis Calw erarbeitete Modell ermöglicht szenarioartige Einschätzungen, wie sich unterschiedliche Standortkonfigurationen öffentlicher und privater Dienstleistungen auf die Erreichbarkeit im öffentlichen und privaten Verkehr auswirken.

Kontakt: dirk.wittowsky@ils-forschung.de

Das von der Enquete-Kommission III des nordrhein-westfälischen Landtags in Auftrag gegebene Gutachten „**Remanenzkosten von Infrastrukturen der Daseinsvorsorge im demografischen Wandel**“ dient der Schaffung einer Informationsgrundlage, die den Stand und die möglichen Perspektiven der Infrastrukturen der Daseinsvorsorge in Nordrhein-Westfalen darlegt. Der Fokus liegt dabei auf der Finanzierbarkeit und dem Umgang mit Remanenzkosten.

Kontakt: andrea.dittrich-wesbuer@ils-forschung.de

Das vom BMBF geförderte Forschungsprojekt „NHSU – Nachhaltigkeitsstrategie Kreis Unna“ zielt in der zweiten Förderphase auf die Weiterentwicklung der regionalen Nachhaltigkeitsstrategie und -ziele für den Kreis Unna. Neben einer Evaluation auf Ebene des Kreises liegt der Schwerpunkt des Projekts in der Verstetigung der Nachhaltigkeitsziele. Unter Verwendung neuer Dialogformate mit Fachleuten und den Bürgerinnen und Bürgern sollen diese im Verwaltungshandeln und im Verhalten der kreisangehörigen Bevölkerung verankert werden.

Kontakt: andrea.dittrich-wesbuer@ils-forschung.de

3. Save the Date: Raumwissenschaftliches Kolloquium am 19.02.2015

Leben in der Stadt der Zukunft: miteinander, bezahlbar und grün?

Raumwissenschaftliches Kolloquium 2015 am 19. Februar 2015 [10:00 – 17:00 Uhr] in den Veranstaltungsräumen des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) in Mannheim.

Das Wissenschaftsjahr 2015 wird sich dem Thema „Zukunftsstadt“ widmen. Als raumwissenschaftliche Forschungseinrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft nehmen die Institute dies zum Anlass, um im kommenden Jahr ihre gebündelten stadt- und raumbezogenen Kompetenzen für Politik, Planung und die Öffentlichkeit in besonderer Weise sichtbar und erlebbar zu machen: Wir laden Sie herzlich ein, sich im Rahmen des sechsten Raumwissenschaftlichen Kolloquiums im Februar 2015 über unsere Forschung zu aktuellen Fragen der Regional- und Stadtentwicklung zu informieren.

Als Gastredner konnten wir Münchens ehemaligen Oberbürgermeister Christian Ude gewinnen, der den Einführungsvortrag halten wird. Vertiefende Fachbeiträge und ein Podiumsgespräch mit Vertreterinnen und Vertretern aus Praxis und Wissenschaft diskutieren die Frage, wie sich das Leben in der Stadt der Zukunft gestalten könnte – in ökologischer, ökonomischer und sozialer Hinsicht.

Das Raumwissenschaftliche Kolloquium wird seit 2005 alle zwei Jahre von den fünf raumwissenschaftlichen Forschungseinrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft (5R-Netzwerk) ausgerichtet. Die Veranstaltung ist in der Vergangenheit in der Wissenschaft wie auch in Politik, Praxis und den Medien auf großes Interesse gestoßen.

Die Teilnahme am Raumwissenschaftlichen Kolloquium ist kostenlos. Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung folgen im November. Bitte merken Sie sich den Termin 19. Februar 2015 vor.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr 5R-Netzwerk

4. A Colloquium on International Comparative Urban Research

Comparing Apples and Oranges?

A Colloquium on International Comparative Urban Research

January 15th-16th 2015 Hospitalhof Stuttgart

We live in an increasingly urbanized world. However, this simple and undisputable fact tells us little about how urbanization trends impact the form and functional patterns of cities. Scholars have attempted to categorize and problematize the evolving urban forms using an array of conceptual frameworks including post-suburbanization, polycentricity or – in recent times – reurbanization. But do these notions carry the same meaning when used in different cultural and political contexts? What can we learn from comparing demographic processes, policy environments, and urban morphologies across metropolitan areas of different countries?

Even though scholars agree that international comparisons are a powerful tool to analyze urbanization patterns and test theories, comparing cities and metropolitan areas in different world regions poses a multitude of methodological challenges. This colloquium will bring together urban researchers addressing the complexities of conducting systematic internationally comparative research utilizing both quantitative and qualitative methods.

The colloquium is embedded in a research project on reurbanization patterns in Germany and the US funded by the German Research Foundation (DFG). It will serve as a forum for an exchange of practical experience with a focus on both methodological standards and the results of cross-national comparative research.

Conference language is English.

Registration deadline is 15/12/2014

Registration is necessary, but no fee is required to participate.

For the program and further information please have a look at:

<http://www.ils-forschung.de/cms25/down/150115.pdf>

5. Personalia

Neue Mitarbeiterin und neuer Mitarbeiter in der Forschungsgruppe „Metropolitane Räume“

Maike Wünnemann (M.Sc.) hat Geographie und Stadt- und Regionalentwicklungsmanagement an der Ruhr-Universität Bochum studiert. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Governance in Städten und Regionen, wissensorientierte Stadtentwicklung und Resilienz in der Stadt- und Regionalentwicklung. Maike Wünnemann ist seit dem 1. Oktober 2014 wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Forschungsgruppe „Metropolitane Räume“. maike.wuennemann@ils-forschung.de

Hendrik Jansen Dipl.-Ing. Raumplanung, Stadtplaner AKNW hat Stadt- und Raumplanung an der TU Dortmund und an der San Diego State University (USA) studiert. Er ist seit dem 1. Oktober 2014 wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Forschungsgruppe „Metropolitane Räume“. Er forscht zu Urbanitätsdiskurs und Qualifizierungsstrategien im Städtebau, neuen Mobilitätskonzepten und Lebensstilen und der Planung polyzentraler Stadtregionen. hendrik.jansen@ils-forschung.de

Neue Bibliotheksmitarbeiterin und Verabschiedung der bisherigen Leitung

Annika Dannemann hat nach dem Abschluss Ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten das Studium Bibliothekswesen an der Fachhochschule Köln als Bibliothekarin (B.A.) 2012 erfolgreich abgeschlossen. Von August 2012 bis September 2014 übernahm Frau Dannemann die stellvertretende Standortleitung der Teilbibliothek Haste an der Hochschule Osnabrück. Seit dem 1. Oktober 2014 ist sie neue Mitarbeiterin und übernimmt ab dem 1. November die Leitung der ILS-Bibliothek in Dortmund.

Sie tritt damit die Nachfolge von Sabine Kringel an, die nach mehr als 35 Jahren persönlichen Engagements zum 31. Oktober 2014 in den Ruhestand geht. Frau Kringel hat in dieser Zeit die ILS-Bibliothek zu einer modernen Fachbibliothek und zu einer der größten Raumplanungsbibliotheken in Deutschland auf- und ausgebaut. Das ILS dankt Sabine Kringel für Ihre großen Verdienste und wünscht Ihr alles Gute!

Neuer Gastwissenschaftler aus den USA

Daniel Eisenbeis (B.A) hat Geografie am Macalester College in den USA studiert und war bis zum Antritt seines von der Alexander von Humboldt-Stiftung finanzierten Bundeskanzlerstipendiums für die Stadt Portland im Office of Government Relations tätig. Im Rahmen seines ILS-Forschungsaufenthalts wird er vom 1. November 2014 bis zum 30. September 2015 in der Forschungsgruppe „Entwicklung von Stadtregionen“ mitarbeiten. Sein Forschungsprojekt „Comparative Brownfield Redevelopment Policies in the Context of Integrated Urban Development and Resource Land Conservation Planning in Portland, Oregon and Düsseldorf, North Rhine-Westphalia“ beschäftigt sich mit der nachhaltigen Nutzung von Brachflächen im Kontext einer integrierten Stadtentwicklung und vergleicht die Fallstudien Portland Oregon, USA und Düsseldorf.

Forschungsaufenthalt am OTB Research Institute for the Built Environment

Dr. Heike Hanhörster, wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Forschungsgruppe „Sozialraum Stadt“, forscht von Oktober bis Dezember dieses Jahres am renommierten Forschungsinstitut der „Faculty of Architecture and the Built Environment“, welches an der Technischen Universität Delft angesiedelt ist. Wie das ILS kombiniert das OTB Grundlagenforschung mit angewandter Forschung. Frau Hanhörster ist während ihres Forschungsaufenthalts in der Sektion „Urban Renewal and Housing“ tätig. Ihr Forschungsvorhaben beschäftigt sich in einer vergleichenden Perspektive mit den Belegungsstrategien unterschiedlicher Wohnungsanbieter. Die Frage, nach welchen Zielvorgaben Wohnungsbestände belegt werden, um Bestände zu stabilisieren und welche Zugänge Migrantinnen und Migranten zu unterschiedlichen Teilssegmenten des Wohnungsmarkts haben, bildet den Schwerpunkt der Untersuchung.

6. Dritte Auszeichnung für Masterarbeit zur Kölner KALKschmiede*

Svenja Grzesiok (M.Sc.) wurde am 4. Oktober 2014 bereits zum dritten Mal für Ihre Masterarbeit „Quartiersentwicklung durch innovative Governance: Die KALKschmiede* in Köln“ ausgezeichnet. Sie belegte in der Kategorie Master- und Diplomarbeiten den 1. Platz beim gif IMMOBILIEN-FORSCHUNGSPREIS 2014. Die Masterarbeit identifiziert die quartiersbezogenen Governance-Strukturen am Beispiel Köln-Kalk-Nord und beantwortet die Frage nach den steuernden sowie involvierten Akteuren, die vor allem in strukturell benachteiligten Quartieren wesentliche Impulse im Kontext einer integrierten und nachhaltigen Quartiersentwicklung setzen können. Die Arbeit wurde von Prof. Dr. Uta Hohn (Ruhr-Universität Bochum, Geographisches Institut) und Prof. Dipl.-Ing. Ulli Meisel (ILS, RWTH Aachen, Fakultät für Architektur) betreut. Kernergebnisse der Masterarbeit wurden als gemeinsame Publikation überdies in der Fachzeitschrift RaumPlanung veröffentlicht: Grzesiok, Svenja; Hohn, Uta; Meisel, Ulli 2014: Kooperative Quartiersentwicklung als Experiment. Der Wohndialog der KALKschmiede* in Köln. In: RaumPlanung 174 (3/4): 29-35.

7. Veröffentlichungen

- **ILS-Forschungsprogramm 2014-2016**, online verfügbar unter: http://www.ils-forschung.de/cms25/index.php?option=com_content&view=article&id=1029&Itemid=240&lang=de
- **Spatial Planning Systems and Practices in Europe – A Comparative Perspective on Continuity and Changes**. Hrsg.: Mario Reimer, Panagiotis Getimis und Hans Heinrich Blotevogel, Routledge Verlag, 2014, ISBN 978-0-415-72724-2.
- **„Suchst du noch oder wohnst Du schon?“ Wohnen in polyzentrischen Stadtregionen**. Hrsg.: Rainer Danielzyk, Sebastian Lentz und Claus-C. Wiegandt, LIT-Verlag, in der Reihe „Schriften des Arbeitskreises Stadtzukünfte der Deutschen Gesellschaft für Geographie“, Band 12, 2014, ISBN: 978-3-643-12540-8.
- **Formate der Innovation in der Stadt- und Regionalentwicklung. Reflexionen aus der Planungstheorie und Planungspraxis**. Hrsg.: Uta Hohn, Herbert Kemming und Mario Reimer, Band 13 aus der Reihe „Metropolis und Region“, Rohn-Verlag, 2014, ISBN 978-3939486817.
- **Documentation „Single Family Housing Estates of the Post-War Era – a European Comparison of Opportunities and Risks“**. Workshop 5th September 2013, AGIT mbh Aachen. Bearbeitung: Andrea Berndgen-Kaiser. Hrsg.: ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung Dortmund 2014, online verfügbar unter: www.ils-forschung.de/cms25/down/documentation_single_housing.pdf.

- **Grenzen der Bestandserhaltung. Abriss als Paradigma nachhaltiger Quartiersentwicklung?**
Autor: Ulli Meisel. Hrsg.: ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH, Dortmund 2014, ISBN 978-3-86934-066-1, online verfügbar unter: www.ils-forschung.de/cms25/down/grenzen_bestandsentw.pdf.
- **Türkeistämmige Eigentümer in Migrantenvierteln. Soziale und räumliche Mobilität der zweiten Generation.** Autorin: Heike Hanhörster, 2014, Springer Fachmedien – Reihe: Stadt, Raum und Gesellschaft, ISBN 978-3-658-05329-1.
- ILS-JOURNAL 02/14 „**Die Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft (JRF) nimmt ihre Arbeit auf**“, online verfügbar unter: <http://www.ils-forschung.de/cms25/down/ils-journal-2-14.pdf>.
- ILS-TRENDS 01/14 „**Raumstruktur und Pendelverkehr – Neue Trends im Metropolraum Rhein-Ruhr**“, online verfügbar unter: www.ils-forschung.de/cms25/down/ils-trends-03-13.pdf.

8. Veranstaltungsankündigungen

- 7. November 2014 // **Workshop des Jungen Forums NRW „Veränderte Raumstrukturen und aktuelle Herausforderungen in NRW – wie reagiert die Planung?“** // ILS, Dortmund, weitere Informationen: www.ils-forschung.de/cms25/down/jufo_nrw_2014_aufruf_zur_beteiligung_0%20%282%29.pdf
- 14. November 2014 // Workshop **Exploring the Future of Suburban Neighbourhoods under Conditions of Declining Growth**, KunstSalon, Köln, weitere Informationen: http://www.ils-forschung.de/cms25/down/141114_future_of_suburban.pdf
- 28. November 2014 // Abschlusstagung **„RegioProjektCheck: Werkzeuge zur regionalen Evaluierung“**, Harenberg City Center (HCC), Dortmund, weitere Informationen: http://www.ils-forschung.de/cms25/down/281114_RegioProjektCheck.pdf
- 3.-5. Dezember 2014 // **COST IS 1007: Action Meeting and Workshop: Urban Futures. Changing Planning Cultures in Times of Risk and Uncertainty** // ThyssenKrupp Infocenter Dortmund
- 15th-16th January 2015 // **Comparing Apples and Oranges? A Colloquium on International Comparative Urban Research** // Stuttgart, Germany (Hospitalhof), organized in cooperation with SI Städtebau-Institut, Universität Stuttgart, further information: <http://www.ils-forschung.de/cms25/down/150115.pdf>
- 19. Februar 2014 // 5R-Netzwerk: **Raumwissenschaftliches Kolloquium 2015: „Leben in der Stadt der Zukunft: miteinander, bezahlbar und grün?“** // in den Veranstaltungsräumen des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) in Mannheim

9. Aktuelle Hinweise

Neben diesem Newsletter berichten wir im ILS-Newsletter Mobilität regelmäßig über Neuigkeiten aus dem Bereich Stadtentwicklung und Mobilität. Wenn Sie den ILS-Newsletter Mobilität abonnieren möchten, melden Sie sich bitte an unter: ils_newsletter_mobilitaet-request@mail.listserv.lds.nrw.de?subject=subscribe

Auf der ILS-Webseite www.ils-forschung.de finden Sie unter der **Rubrik Presse** aktuelle Pressemitteilungen und alle ILS-JOURNALE.

- Im ILS-**JOURNAL** wird regelmäßig über die Arbeit des gesamten Instituts berichtet.

Unter der **Rubrik Wissenstransfer** können Sie sich zudem umfassend über Veranstaltungen, Veröffentlichungen, Vorträge und weitere Publikationen des ILS informieren. Unter den Publikationen finden Sie auch alle bisher erschienenen ILS-TRENDS.

- Im ILS-**TRENDS** werden praxisorientierte und politikberatende Ergebnisse der ILS-Forschung präsentiert.

Wir bedanken uns für Ihr Interesse an der Arbeit des ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr ILS

Ihre Ansprechpartnerin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist Tanja Ernst.

E-Mail: tanja.ernst@ils-forschung.de

Website: www.ils-forschung.de